

Wurzelbinde; 2 mm vor dem Apex eine weitere aus je einem braunen auf den Rippen sitzenden Punkt bestehende Binde, die am Hinterrand weiter proximal endet; zwischen dieser und dem mit feinsten schwarzer, zwischen den Rippen durch schwarze Pünktchen verstärkter Randlinie gezeichneten Außenrand eine dritte undeutliche Fleckenbinde. Hinterflügel ebenso gezeichnet, nur ist die Costa hier weiß und die Wurzelbinde fehlt.

Unterseite einfarbig weiß mit feinsten schwarzen Mittelpunkten.

Fransen, Kopf, Leib, Beine weiß; Fühler gelblich.

Tamatave, Madagaskar in meiner Sammlung.

4) *Gonodela cretigattata* spec. nov.

Größe: 30 mm.

Grundfarbe braungrau mit schwarzbrauner Zeichnung.

Diese besteht auf den Vorderflügeln aus 4 in gleichen Abständen an der Costa stehenden Flecken; aus dem ersten Fleck, nächst der Wurzel bei $\frac{1}{5}$ der Costa stehend, entsteht eine feine, undeutlich angegebene Linie, die bogig um die Wurzel herum zieht; aus dem 3. Flecke bei $\frac{3}{5}$ läuft ein brauner Strich etwas gebogen nach dem Außenrande zu bis Rippe 7; hier trifft er auf eine braunschwarze Doppellinie, die fast gerade von vorne nach hinten läuft und bei $\frac{2}{3}$ des Hinterrandes endet. In dem Raum zwischen dieser Doppellinie und dem Außenrande verläuft in der Mitte, von Rippe 6 bis 2, eine schwarzbraune Zickzacklinie, die wurzelwärts zwischen Rippe 3—4 einen runden schwarzbraunen Fleck trägt und hier auch undeutlich rostrot angeflogen ist.

Der 4. Costalfleck bei $\frac{4}{5}$ ist größer als die anderen und reicht nach hinten bis zu Rippe 7, wo er breit abgeschnitten endet. Distal von diesem Flecke ist dieser von einer scharf vortretenden dünnen reinweißen Linie begrenzt.

Auf den Hinterflügeln ein kleiner Mittelpunkt; auf ihnen setzt sich die Doppellinie der Vorderflügel fort, hier von der Costa bis zum Innenrand verlaufend.

Außenrandlinie feinst schwarz, durch schwarze Punkte zwischen den Rippen verstärkt. Beide Flügel fein schwarzbraun bestäubt.

Unterseite einfarbig rötlich braungrau; auf den Vorderflügeln tritt nur die weiße Linie neben Fleck 4 der Oberseite deutlich hervor; Hinterflügel mit unregelmäßig stehenden feinen weißen Strichelchen bezeichnet, die am Hinterwinkel stärker auftreten.

Fransen wie die Grundfarbe, einfarbig.

Kopf, Brust, Palpen, Beine, Fühler und der Hinterleib wie die Grundfarbe; letzterer oben mit einer doppelten Reihe schwarzbrauner Punkte gezeichnet.

1 ♂ Pungo Andongo; Angola 5. IV. 75. (v. Homeyer); in meiner Sammlung.

Die Art ist ähnlich der *Gonodela subvaria* Bstlgr. Int. Ent. Zeit. Guben 1907 pag. 157; unterscheidet sich aber erheblich durch die Grundfarbe und die ganz anders gezeichnete Unterseite.

5) *Dyscia strigosissima* spec. nov.

Größe: ♂ 30 mm, ♀ 32 mm.

Auf der Oberseite ockergelbgrau, auf der Unterseite weißlichgrau, oben und unten mit vielen eng beieinanderstehenden feinen braunen, von vorne nach hinten ziehenden Strichelchen ganz übersät. Diese Striche sind fast ganz gleichmäßig verteilt, so daß eine weitere Zeichnung nicht entsteht; nur auf

den Hinterflügeln des ♂ bildet sich auf der Oberseite durch Zusammenfließen eine undeutliche Wellenlinie aus, und stehen zwischen dieser und dem Außenrande die Striche etwas dichter. Auf jedem Flügel ein schwarzer Mittelpunkt.

Rippen gelbgrau, ungefleckt.

Außenrandlinie schwarz; Fransen gelblich mit schwarzbrauner Mittellinie.

Kopf, Leib und Beine oben und unten wie die Grundfarbe der Flügel.

Fühler ♂ grau, mit braunen Kämmen, ♀ grau, braun geringelt.

1 ♂ 1 ♀ Pungo Andongo, Angola; 4. IV. 1875 (v. Homeyer), in meiner Sammlung.

6) *Petrodava albosignata* Wlk. Cat. XXVI p. 1656 und *olivata* Warr. Nov. zool. IV 253.

Walker beschreibt l. c. ohne Vaterlandsangabe die Type dieser Art, welche, wie Warren Nov. zool. erwähnt, lange Zeit einzig blieb, als rötlichgrau (fawn-colour l. c.). Von dieser rötlichen Form sind in der kleinen v. Homeyer'schen Sammlung, die ich vor kurzem erwarb, auch 1 ♂ mit Etiquette „Angola“ und 1 ♀ „Pungo Andongo; Angola; 9. VII. 1875“ bezettelt; als Benennung trägt letzteres die (falsche) Bezeichnung: *Obrussa catenata* S. (Saalmüller). Neben dieser rötlichen Form kommt diese Art auch noch in einer olivgrünen Form vor.

Auch von dieser *olivata* ist ein „Angola“ bezeichnetes ♂ in der Homeyer'schen Sammlung vorhanden.

Dieser *albosignata* Wlk. steht, wie ich hier erwähnen möchte, die *Fidonia? cristataria* Plötz., Stett. e. Z. 1880 pag. 303, aus Victoria, West-Afrika, nahe, die nach der Swinhoe'schen Arbeit in den Trans. ent. soc. Lond. 1904 pag. 582 sich nicht im Brit. Museum befindet; jedenfalls ist dies Tier auch eine *Petrodava* und keine *Fidonia*. Ich besitze in meiner Sammlung ein ♂ und ♀ dieser Art. Die Bestimmung ist sicher, da ich eine von Plötz selbst herrührende aquarellierte Abbildung besitze, die dieser jedenfalls nach seiner Type gemacht hat, mit welcher meine Tiere vollkommen übereinstimmen, ebenso wie natürlich auch die von Plötz gegebene Beschreibung paßt.

7) *Conolophia maculata* Bstlgr. *rubrifusa* subspec. nov.

In Größe, Habitus und Zeichnung gleich der *maculata* (Int. Ent. Zeitsch. 2. Jahrg. No. 14 pag. 119), nur ist die Farbe kein Weißgrau wie bei dieser, sondern ein ins Karminrote ziehendes Rotbraun, insbesondere sind die Fransen der Vorderflügel auf der Ober- wie Unterseite deutlich karminrot.

Auch der Thorax, Leib und Beine sind rotbraun. 1 ♂ Angola (v. Homeyer) in meiner Sammlung.

Ein mimetischer Papilio aus Formosa.

Von H. Fruhstorfer.

Papilio agestor matsumurae nov. subspec.

Eine typische Inselrasse, durchweg stark verdunkelt, Hinterflügel bis zur Zelle schwarz statt rotbraun angeflogen.

Patria: Formosa, Horisha, von Herrn Prof. Matsumura empfangen.

Catocala electa Borkh. ab. *suffusa* Gillmer n. ab.

Obscurior, alis anticis nigricante-griseis, strigis dentatis nigris extinctis. —

Vorderflügel einfarbig schwärzlichgrau, ohne die scharf schwarzen, stark gezackten Querstreifen; [

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Ein mimetischer Papilio aus Formosa. 282](#)